Berlin W 13. Juli 1893.

Verehrtes Haus Lobeda!

Sie haben ziemlich lange nichts von sich hören lassen, doch endlich haben Sie etwas mir mein Schreiben vom 26. Juni und 2 einen alten Correctenbogen enthaltend, erhalten. Ich hatte nämlich von Ihnen gehört, daß Sie selber, um sich die Finger nicht zu verbrennen, Ihren Mann wegen des Correcturen Lesens nicht erzürnen wollte. Es müßte sein Ding auch in Ihr Fach noch immer passen. Endlich schicken ich Ihnen einen Zettel mit, da mir etwas riguantlich Ihre Entdeckung nicht ganz einleuchten. Thun Sie mir den Gefallen.

Heute schicke ich noch einen Zettel und wenn Sie gütigst einen Abzug von der „Lindner, die Deutschen Könige" machen lassen könnten. Ein Exemplar davon, hing im V. Ges. wünsche ganz besonders sehr, wäre einzelne Punkte Namen mir erklären z. B. die 1. gegen mich gerichtete Zeitung, in der 2. mal, Brief Bote haben kann. Entschuldige ich sehr